Львівська міська рада

ЛКП «Львівелектротранс»

Вінницький Трамвай
транспортний сайт міста Вінниця

Abenteuerreise ausgedienter Schweizer-Trams in die Ukraine für eine (wenig) geruhsame zweite Lebenshälfte



Finanziert durch das SECO
implementiert durch RUBI Legal & Consulting

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs, Education and Research EAER
State Secretariat for Economic Affairs SECO

RUBI
Legal & Consulting

VBZ Züri Linie

BERNMOBIL
ZUSAMMEN UNTERWEGS

Zürich
13.11.2026

Die Schweizer Unterstützung für die Ukraine

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Agency for Development and Cooperation SDC

State Secretariat for Economic Affairs SECO

- **Die Ukraine ist seit den 1990er Jahren ein Schwerpunktland der Schweizer Zusammenarbeit mit Osteuropa**
  - Als Reaktion auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine hat die Schweiz rasch gehandelt und ihre finanzielle Unterstützung für die nächsten 12 Jahre (2025–2036) auf 5,0 Milliarden CHF mehr als vervierfacht. Die Programme werden vom SECO und der DEZA gemeinsam umgesetzt.
- **Die Schweiz unterstützt die Ukraine in folgenden Bereichen:**
  - Wirtschaftlicher Wiederaufbau (SECO): Förderung von KMU, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, lokale Kompetenzen verschiedener öffentlicher und privater Akteure sowie marktorientierte Bildungsprogramme
  - Öffentliche Dienstleistungen: Gesundheit (DEZA), Bildung (DEZA), öffentlicher Verkehr (SECO), Energie (SECO), Wasserversorgung (SECO), Innovation und Digitalisierung (SECO)
  - Zivilschutz und Friedensförderung (DEZA)
  - Humanitäre Hilfe (DEZA)

Nachhaltige Stadtentwicklung



- **SECO-Programm Nachhaltige Stadtentwicklung**
  - Unterstützung von Städten in den Partnerländern, ihre Politik und ihre Infrastrukturdienstleistungen zu verbessern, um das dortige Wirtschaftspotenzial auszuschöpfen, Armut zu verringern und Treibhausgasemissionen zu reduzieren.
- **Massnahmen**
  - Verbesserung des Energiemanagements und Förderung einer ressourcen-effizienten Produktion.
  - Bezahlbare, nachhaltige und CO_2-arme Heizungssysteme.
  - Förderung benutzerfreundlicher und nachhaltiger öffentlicher Lebensräume und kundenfreundlicher öffentlicher Dienstleistungen.

Frühere Projekte des SECO im Bereich des städtischen Nahverkehrs

Abgeschlossene Projekte:

- Belgrad (2001 bis 2015): Abgabe und Transport gebrauchter Straßenbahnen aus Basel (BVB und BLT) an das Belgrader Nahverkehrsunternehmen (GPS)
- Sofia (2017/18): Abgabe und Transport von 28 gebrauchten Straßenbahnen aus Basel, Schulung zur Wartung sowie Ersatzteile.
- Vinnytsia I (2007 bis 2012): Abgabe von mehr als 80 gebrauchten Trams der VBZ.

Alle Projekte umfassten: Schulungen zur Wartung und zum Umgang mit den Trams, Bereitstellung von Ersatzteilen und Verschleißmaterial sowie Unterstützung beim Ausbau der Wartungskapazitäten.





Laufende Projekte im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs

- **Vinnytsia Phase II and Phase III**
  - Abgabe von 46 „Tram 2000 Serie II“, zuzüglich 20 der Serie I als Ersatzteilspender (weitgehend abgeschlossen)
  - Verlängerung von 20 Tram 2000, Serie II mit einem NF-Mittelteil durch die Verkehrsbetriebe Vinnytsia
  - Abgabe von 23 betriebsfähigen „Tram 2000 Serie III“
  - Begleitmassnahmen in den Bereichen Verkehrsplanung und des Verkehrsmanagements.

Lviv

- Abgabe von 11 teilniederflurigen Be 4/8 Vevey/Düwag ex Bernmobil
- Abgabe von 23 teilniederflurgien Be 4/8 „Schindler“ ex BLT, zuzüglich 10 Be 4/6 als Ersatzteilspender.
- Begleitmassnahmen in den Bereichen Verkehrsplanung und Verkehrsmanagement, Infrastrukturunterhalt

Zhytomyr

- Abgabe von 10 Niederflurtrolleybussen „Hess Swisstrolley3“ ex-Luzern und ex-Schaffhausen, zuzüglich 3 Ersatzteilspender.

Projektumsetzung am Beispiel „Vinnytsia II und III“

- **Vinnytsia II**
  - Ziel: teilweiser Ersatz der 2008 und 2012 abgegebenen Fahrzeuge der Serien „Mirage* und „Karpfen“, diese haben die wirtschaftlich sinnvolle Lebensdauer erreicht.
  - Abgabe von 46 Tram 2000, Serie II der VBZ.
  - Umbau 20 Trams zu NF-Fahrzeugen in der Werkstätte in Vinnytsia.

Umsetzung:

- Frühjahr 2021: Publikation der Ausschreibung für eine „Implementing Agency“ und Vergabe des Auftrages an Rubi Bahntechnik (heute Rubi Legal and Consulting).
- Herbst 2021: „Inception Mission“, Überprüfung der Kompatibilität der Trams, Diskussion der Projektumsetzung, Abklärung von Bedürfnissen im Bereich der Verkehrsplanung und des Verkehrsmanagement. Besuch Delegation Vinnytsia in Zürich.
- MoU Schweiz/Vinnytsia, Verträge SECO-VBZ
- Ausschreibung Transport
- 24.02.2022: Überfall Russlands auf die Ukraine, Beginn des Agressionskrieges.
- Wenige Tage später: Vorübergehender Stopp aller Aktivitäten der technischen Zusammenarbeit.

Projektumsetzung am Beispiel „Vinnytsia II und III“

Herausforderung Kriegsbeginn

Alle Projektaktivitäten mussten sofort gestoppt werden

- Absage des bereits organisierten einmonatigen Praktikums von Mitarbeitenden der VB Vinnytsia bei der VBZ
- Sistierung der Transporte
- Zwischenlagerung von Trams auf einer Wiese bei Dielsdorf, weil der VBZ die Depotkapazitäten ausgingen
- Umplanung der Transporte, was auch eine Neuaushandlung der bereits unterzeichneten Verträge mit dem Transporteur (nach einer WTO-Ausschreibung) beinhaltete





Projektumsetzung am Beispiel „Vinnytsia II und III“

Wiederaufnahme im Herbst 2022

- **Es zeichnet sich ab, dass die Ukraine sich behaupten und sogar Gebiete zurückerobern kann und somit nicht zum russischen Vasallenstaat wird**
  - Praktikum bei der VBZ findet im Spätherbst 2022 statt
  - Erster Transport verlässt Dielsdorf im Februar 2023, bis Batewo auf der Schiene, danach per LKW
  - Anpassung an die ukrainischen Vorschriften und Zulassung/ Inbetriebnahme des ersten Trams im Sommer 2023



Herausforderungen Kriegssituation

- Umgang mit den ständigen Sicherheitsrisiken
- Transporteure sind kaum bereit, in die Ukraine zu fahren
- Schwierigkeiten kompetente Berater zu finden, die bereit wären, in die Ukraine zu reisen. Die weitere technische Beratung erfolgt per Zoom-Konferenz.
- Nach der Zerstörung der Stahlwerke von Mariupol durch den russischen Aggressor sind kaum noch Stahlprodukte auf dem ukrainischen Binnenmarkt erhältlich.
- Russische Terroranschläge auch in Vinnytsia
- Allgemein: Vandalschäden auf der Route



Stand des Projektes Vinnytsia

- 42 Tram 2000, Serie II sind in Vinnytsia in Betrieb, drei davon mit NF-Mittelteil ergänzt.
- Verfügbarkeit tief (67%); Probleme: Elektrische Bremssystem RACO und Bandgagenverdrehungen (suboptimale Infrastruktur)
- Verbrauchsmaterial und Ersatzteile für die Serie II sind geliefert
- 4 Tram 2000, Serie III angekommen; Vorbereitung Zulassung.
- 3 Ausbildungsblöcke (tot. 11 W.) bei der VBZ durchgeführt
- Expertise zur Beschleunigung des Tramverkehrs am Laufen
- Expertise behindertengerechte Anpassung und „second Opinion geplante Netzentwicklung* abgeschlossen



Impressionen Vinnytsia Oktober 2025







EXKURS: Fragen die im Vorfeld von Rollmaterial-projekten geklärt werden müssen

In einer Inception Mission werden folgende Punkte geklärt:

- Anforderungen an das Rollmaterial
- Herausforderung Barrierefreiheit (heute wird nur noch Material mit mindestens einem Niederflureinstieg abgegeben)
- Kompatibilität der Infrastruktur
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- Technische Infrastruktur
- Bedarfsanalyse an weiteren Unterstützungsmassnahmen
- Projektsteuerung und -umsetzung
- Engagement/Committment aller beteiligten Partner
- Kostenschätzung

Empfang einer Delegation des ukrainischen Verkehrsbetriebes beim abgebenden Verkehrsbetrieb:

- Präsentation und Inspektion des abzugebenden Rollmaterials
- Herausforderungen im Unterhalt
- Verfügbarkeit Ersatzteile
- Bestätigung der Kompatibilität
- Finalisierung Projektdetails

Impressionen der Abklärungsmission nach Lviv (Herbst 2023)







Impressionen aus Lviv im Herbst 2025







Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

FRAGEN?

https://www.rubi-legal-consulting.ch/
silvia.kamm@rubi.group (Leitung RLC))
martin.ahefliger@rubi.group (Co-Projektleiter Tram UA)
Luigi.santi@rubi.group (Co-Projektleiter Tram UA)

